



**Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin**

I.

CSU-Fraktion  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Datum  
09.04.2020

Bezirkssportanlage Rudolf-Zorn-Straße

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 14-20/F 01709  
von Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Beatrix Burkhardt  
vom 31.01.2020, eingegangen am 31.01.2020

Sehr geehrte Frau Stadträtin Grimm,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Burkhardt,

auf Ihre Anfrage vom 31.01.2020 nehme ich Bezug.

Sie haben Ihrer Anfrage folgenden Text vorausgeschickt:

„Da der Bau der Bezirkssportanlage Rudolf-Zorn-Straße in den Lebensraum einer streng geschützten Art (Wechselkröte) eingegriffen hat, mussten intensive artenschutzrechtliche Auflagen erfüllt werden. So musste ein Ersatzhabitat für die Wechselkröte im Hachinger Tal angelegt und die für die Freisporteinrichtung vorgesehenen Flächen konnten nicht bebaut werden.“

Die Umsetzung der Wechselkröte ist jetzt nach 7 Jahren sicherlich abgeschlossen, sodass die verbliebene, unbebaute Fläche jetzt einer sportlichen Nutzung zugeführt werden kann. Der Bedarf für weitere Sportflächen oder Hallen ist laut DJK München-Ost, dem Hauptnutzer der Anlage neben dem Heinrich-Heine-Gymnasium, dringend gegeben.“

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:

Gibt es Pläne zur Erweiterung der Bezirkssportanlage Rudolf-Zorn-Straße?

Antwort:

Die Landeshauptstadt München modernisiert auf der Basis des Sportbauprogramms-Teil 1 Zug um Zug die städtischen Bezirkssportanlagen und sonstigen städtischen Freisportanlagen. Die Bezirkssportanlage am Max-Reinhardt-Weg 28 (ehem. Rudolf-Zorn-Straße) ist im 3. Maßnahmenpaket des Sportbauprogramms verankert (s. Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 16719 vom 27.11.2019).

Die Anlage muss im Hinblick auf baufachliche Erfordernisse sowie in Bezug auf den sportfachlichen Bedarf umfassenden Baumaßnahmen unterzogen werden.

Eine dauerhafte und zukunftsorientierte Lösung beinhaltet im Schwerpunkt die Erneuerung des Kunstrasenplatzes und der Leichtathletikangebote sowie die Errichtung eines Fitness-Parcours im bislang unbebauten südwestlichen Teil der Bezirkssportanlage als zeitgemäßes und attraktives Sportangebot für alle Nutzergruppen und Altersklassen.

Damit sind die vorhandenen Freiflächenpotentiale erschöpft. Für eine Erweiterung der Bezirkssportanlage nach außen fehlen entsprechende Freiflächen.

Dieser Projektinhalt wurde im Zuge einer Ortsbesichtigung detailliert mit Vertretungen der auf der Anlage ansässigen Vereine und Sportgruppen abgestimmt; der DJK Sportbund München-Ost e. V. war bei diesem Ortstermin vertreten.

Nachdem die Umsiedlung der Wechselkröte in das Ersatzhabitat im Hachinger Landschaftspark erfolgreich abgeschlossen ist, hat die Regierung von Oberbayern die artenschutzrechtliche Ausnahme für die Modernisierung und Aufwertung der Freisportanlagen in o. g. Umfang erteilt.

Das Projekt befindet sich bereits im Planungsprozess und soll zügig abgewickelt werden.

Frage 2:

Könnte auf der Brachfläche eine Mehrzwecksporthalle errichtet werden?

Antwort:

Mit der Errichtung eines Fitness-Parcours auf dem südwestlichen Areal ist das Flächenangebot an der Bezirkssportanlage am Max-Reinhardt-Weg 28 ausgeschöpft.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin